



Liebe BBS-Mitglieder

Im Zentrum unserer Dezember-NEWS steht die Frage: **Wie weiter im BBS mit oder ohne weitere Vorstandsmitglieder?** Auch informiert Euch Sabine Högger Maire detailliert über die Arbeit der **OdA KT**, das Branchenzertifikat und die verschiedenen Prüfungen.

Bitte notiert euch schon jetzt das Datum unserer kommenden **Generalversammlung**.

Die **Generalversammlung am Samstag 11. März 2017 im Kulturhaus Helferei Zürich** wird unter dem Thema „**Wie weiter im BBS**“ stehen.

Unser Berufsverband ist wie unsere Berufsbezeichnung im Wandel. Wir hoffen alle sehr, dass die Methode Bioynamik im 2017 eine KomplementärTherapie OdA KT in der Schweiz sein wird. Ein grosser Schritt in eine neue Zukunft. Wir erhoffen uns auch, damit einen aktiven Beitrag in der Welt der KomplementärTherapie der Schweiz leisten zu können.

Im Vorstand muss sich etwas bewegen, wenn der Berufsverband weiter bestehen soll.

Es braucht insgesamt 3 - 4 Vorstandsmitglieder, welche die Geschicke des BBS lenken. Unser heutiger Vorstand besteht aus Emma Otero, Präsidentin, und Sabine Högger-Maire, welche vor allem das Thema OdA KT übernommen hat. Auch Franziska Senn, welche die Buchhaltung betreut, kann als Vorstandsmitglied angesehen werden. Sie arbeitet aber nicht aktiv an den Sitzungen mit. Erika Schär, unsere Sekretärin, bringt ihre Gedanken und ihre tägliche Erfahrung in die Vorstandsarbeit mit ein, ist aber kein Vorstandsmitglied.

Emma Otero übernimmt seit einigen Jahren die Aufgabe der Präsidentin. Es ist ihr eine Ehre, dieses Amt auszuführen und macht ihr viel Freude.

Die Anerkennung der Biodynamik durch die OdA KT ist für sie ein Meilenstein in unserem „Werdegang“. Alle Arbeiten und Gespräche, die wertvollen Begegnungen die sich um die Biodynamik drehten, waren bereichernd für sie. Auch ihre Interessen ändern sich, neue Perspektiven tun sich auf. Sie möchte sich vermehrt dem Schreiben widmen sowie ihre Praxisarbeit und Kreativität in den Mittelpunkt stellen.

Sabine Högger-Maire ist seit einigen Jahren im Pensionsalter. Sie ist auf unsere dringende Anfrage an der GV 2015 dem Vorstand beigetreten. Sie vertritt die Haltung, dass sich junge Mitglieder engagieren sollten. Sie wird für ein weiteres Jahr im Vorstand bleiben, um neue Mitglieder einzuarbeiten und die Entwicklungen des BBS und der OdA KT weiter zu verfolgen.

Erika Schär, unsere langjährige, kompetente Sekretärin hat das 70. Lebensjahr überschritten und wird ihre beruflichen Tätigkeiten langsam reduzieren und schlussendlich abgeben wollen. Es wäre sinnvoll, wenn sie in absehbarer Zeit jemanden Schritt für Schritt mit der Sekretariatsarbeit vertraut machen und ihre Erfahrung weitergeben könnte.

Es ist wichtig und dringend notwendig, dass sich auf die GV 2017 hin mindestens 2 Mitglieder bereit erklären, die Vorstandsarbeit mitzugestalten.

Der Vorstand trifft sich 4 - 5 mal pro Jahr für Sitzungen. Der zeitliche Aufwand ist individuell, je nachdem welches Ressort jemand übernimmt, und wird mit einem symbolischen Stundenansatz von 10.—, sowie Fahrtspesen entschädigt.

Was geschieht wenn wir keine neuen Mitglieder für den Vorstand finden?

Wenn sich niemand bereit erklärt, im Vorstand mitzuarbeiten, müssen wir uns andere Wege überlegen:

- uns mit einem anderen Berufsverband zusammenschliessen?
- den Berufsverband auflösen?
- andere Varianten?

Die Biodynamik braucht einen Verband in der Schweiz. Er ist wichtig für die BiodynamikerInnen, er repräsentiert die Biodynamik in der Landschaft der KomplementärTherapien und gegenüber der OdA KT.

Informationen Sekretariat

- Mit diesen NEWS senden wir Euch das Formular zum Fortbildungsnachweis 2016 für die vom BBS anerkannten Biodynamik Therapeutinnen und ebenfalls, für Säumige, das Formular für 2015. Wir danken Euch für das Einreichen bis Ende Jahr.
- Neue Mitglieder im 2016: Marianne Küng, Franziska Würtenberg, Dagmar Meyer (Studierende)
2017: Dagmar Meyer hat die Ausbildung bei E.S.B.P.E. abgeschlossen und wird Vollmitglied
Austritte auf 2017: Petra Maria Mack, Myriam Mottet, Verena Wüthrich



Fortbildung 2016

Goethes Metamorphosengesichtspunkt in seiner Durchführung am Skelett

Der Fortbildungstag fand am Samstag, 12. November in Basel statt.

Zur Fortbildung mit Harald Isenmann haben sich 9 Leute (7 davon Mitglieder des BBS) in Basel im unternehmen mitte eingefunden. Die anthroposophischen Ansätze und Erkenntnisse brachte uns Harald nahe anhand eines Brustwirbels, den jeder für sich gebastelt hat. Er stellte die Anatomie, die Physiologie und die Lebensgrundsätze in Bezug zur Biodynamik und lud uns ein, darüber zu meditieren.

Es gab mir erneut die Erkenntnis: „Wie komplex und in wunderbarem Einklang doch die Natur in sich ist, alles kriert, ohne unser bewusstes Dazutun, in regelmässigen, unaufhaltbaren Transformationen verändernd und wiederkehrend bearbeitet zu einer natürlichen, in eine übergeordnet, göttlich geregelte Schönheit zusammengefügt.“

Danke Harald.

Emma Otero

Fortbildung 2017

Am Samstag, 2. September 2017 findet ein Fortbildungstag mit Johanna Ohnesorg statt zum Thema:

Die Schnittstellen zwischen ACT und Biodynamischer Praxis.

In einem ersten Block gibt Johanna eine Einführung in das Konzept der ACT - Acceptance and Commitment Therapy.

In weiteren Blöcken wird anhand von Arbeitsblättern und in Kleingruppen die Bedeutung der ACT erarbeitet. Praktische Übungen, die den Link zur Biodynamischen Arbeit erkennbar und erfahrbar machen, schliessen den jeweiligen Block ab.

Termin: Samstag, 2. September 2017 von 10 – 17 Uhr im Raum Zürich. Ort wird noch bekannt gegeben.

OdA KT METID - Methodenidentifikation

Unsere überarbeitete METID wurde von einem professionellen Korrektor gegengelesen, vom Grafiker in Form gebracht und Anfang November 2016 bei der OdA KT erneut eingegeben. Sämtliche internen und öffentlichen Dokumente und Texte wurden vom Vorstand (Emma und Sabine) der METID angepasst, ebenso die entsprechenden Texte auf unserer Homepage. Diese Dokumente treten erst in Kraft, wenn wir die Anerkennung durch die OdA KT erhalten haben.

OdA KT

Am 23. Mai und am 20. September 2016 haben zwei Informationsveranstaltungen für die Mitgliederverbände der OdA KT stattgefunden und am 6. Juni 2016 die Delegiertenversammlung. An allen drei Anlässen war der Vorstand vertreten durch Emma und/oder Sabine.

Die Arbeit der OdA KT ist beeindruckend: alles was mit dem Branchenzertifikat und den Diplomprüfungen zu tun hat:

- Verhandlungen mit Registrierstellen, Krankenkassen und Kantonen, damit der neue Beruf „KomplementärTherapeut OdA KT“ anerkannt wird.
- Bearbeitung der METID: 24 Verbände sind beteiligt, bis im September wurden 13 anerkannt, 5 Verfahren sind noch am Laufen.
- Im Mai haben 16 TherapeutInnen die höhere Fachprüfung bestanden, zwei Prüfungstermine sind im Mai und November 2017 geplant.
- Alle, die in den vergangenen Jahren die „Passerelle“ absolviert haben, erhalten ihr Diplom ohne weitere Prüfungen, nach Anerkennung der Methode.
- Die OdA KT ist auch zuständig für die Akkreditierung von Ausbildungsgängen.

Im ganzen Prozess ist viel gute Energie zu spüren!

Das Branchenzertifikat BZ ist Voraussetzung für die Zulassung zur höheren Fachprüfung (HFP). Bis neue Ausbildungsgänge akkreditiert werden (voraussichtlich 2019) bildet das Gleichwertigkeitsverfahren (GWV) BZ den einzigen Zugang zur HFP. Wer genügend Berufserfahrung hat und sich an die Wegleitung „Gleichwertigkeitsdokument“ hält, hat allerbeste Chancen, auf unkomplizierte Weise das BZ zu erlangen. Auch für BiodynamikerInnen in Ausbildung ist der Weg über das GWV offen. Zur Zeit gelten erleichternde Übergangsbestimmungen.

Die Register (EMR, ASCA, SNE) rechnen das BZ, das über das GWV erreicht wurde, als Weiterbildung im Umfang von zwei Weiterbildungsperioden an (d.h. 2 x 20 Stunden).

TherapeutInnen, die bis jetzt durch das GWV das BZ erlangt haben, sind sich einig: es ist ein lohnendes Verfahren, es bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit der eigenen Methode wie auch mit dem Beruf „KomplementärTherapeutIn“.



So wollen wir Euch alle ermutigen - auch wenn Ihr noch unentschieden seid – Euch schon jetzt mit den Unterlagen des GWV zu beschäftigen. Der Zugang zum Diplom ist offen, sobald die Methode Biodynamik durch die OdA KT anerkannt und in der vom SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) genehmigten Prüfungsordnung aufgeführt wird.

Wir haben Euch versprochen, **Gelegenheiten für einen Austausch** unter den BiodynamikerInnen zu organisieren, um Fragen zum GWV BZ zu klären und sich gegenseitig in diesem Prozess zu unterstützen. Wir bieten zwei Termine an:

- **Freitag, 24. Februar 17, 14.00 – 18.00 in Bern**
- **Samstag, 29. April 17, 13.00 – 16.30 in Bern**

Die Zeiten werden wir nach den Fahrplänen richten, der Ort wird später bekannt gegeben. Unkostenbeitrag CHF 50.--. **Bitte melde Dich bei Sabine** wenn möglich für beide Termine **an**: 031 333 10 70, sabine.hoegger@lorraine.ch. Je nach Anzahl Anmeldungen werden wir den einen oder beide Termine zur Verfügung haben.

Wir empfehlen Euch, die Informationstage der OdA KT für Interessierte an diesen Verfahren zu besuchen, sowie die Unterlagen zum GWV zu studieren. Das wird Euch die Arbeit erleichtern.

Alle Unterlagen und Dokumente zum Berufsbild, zu GWV BZ und zur HFP und alle Termine für Informationsveranstaltungen sind auf www.oda-kt.ch zu finden.

Weitere Workshops zur Auseinandersetzung mit Essay (GWV) und Fallstudie (HFP) werden von der Methode Alexandertechnik www.alexandertechnik.ch und vom Schweiz. Berufsverband für Atemtherapie www.sbam.ch angeboten.

Mit herzlichen Grüssen

Präsidentin Emma Otero

Sabine Högger -Maire

Sekretärin Erika Schär

lichtvolle Weihnachtstage wünschen wir Euch

